Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 4

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

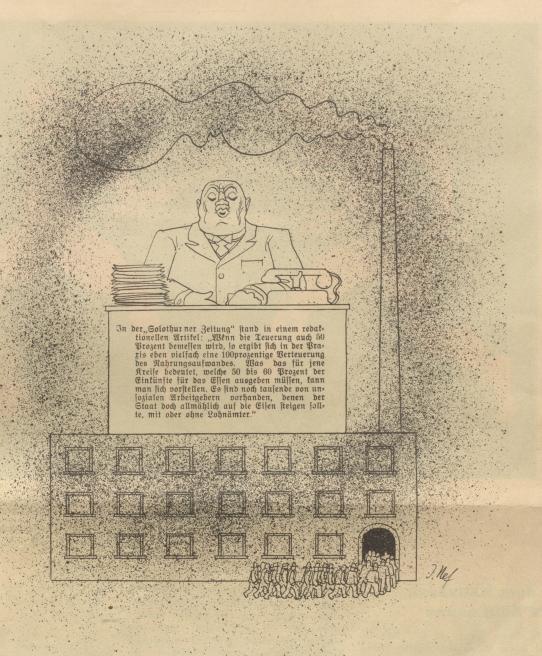
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nu nüd's Näsli rümpfe Herr Hebig, es isch leider eso.

Einigkeit macht stark

In welchem Hirn mögen heute noch Zweifel über die unentwegte Einigkeit des Schweizervolkes bestehen? Vor dem äußern Feinde stunden unsere

REST. ZUR POST
BAHNHOFBASELE.BIEDER

Vorfahren stets Schulter an Schulter geeint. Keine Macht der Welt vermag eine solche Mauer der Einigkeit zu durchbrechen oder auch nur die leiseste Lücke oder Bresche zu schlagen. Keinem einzigen äußeren Feinde könnte es gelingen, durch diese Mauer der schweizerischen Einigkeit hindurch ... ins Innere eines mehr oder weniger besetzten Zürcher Tramwagens zu gelangen.

Lieber Nebelspalter!

Ein Soldat kommt ins Krankenzimmer. Nach genauer Untersuchung gibt der Kompagniearzt dem Sanitäter die Anweisung: «Legen Sie dem Manne ein Essigtuch auf den Kopf, ein Senfpflaster auf den Rücken und heißes Salz auf die Füße.»

Der Kranke stöhnt: «Jetzt braucht er mir nur noch Pfeffer ins Maul zu streuen, und der Salat ist fertig.»

Börse-Stube

Zürich beim Paradeplatz

Eine gepflegte Gaststätte

Die Börse-Bar: Dancing, Cabaret, Attractions